Bayerischer Jugendring

#HÖRT AUF DIE JUGEND

JUGENDGERECHTE KOMMUNEN IN BAYERN

Grundlagen, Empfehlungen und Forderungen einer gelingenden Jugendpolitik als Standortfaktor für Kommunen mit Zukunft

Patrick Wolf
Büroleiter

Grundlagen kommunaler Jugendpolitik

- Teilhabe- und Beteiligungspolitik
- Bildungs- und Befähigungspolitik
- Schutz- und Unterstützungspolitik
- (Frei-)Räume und Mobilität für junge Menschen

Position

#HÖRT AUF DIE JUGEND

BJR Bayerischer Jugendring

Jugendverbände

- Ansprechpartner/-in sein bei Problemen (z.B. fehlende Jugendräume)
- Strukturen kennen (der Verbände, Gruppen)
- Personen (Jugendleiter/-innen kennen)
- Beraten können (z.B. Hilfsmöglichkeiten aufzeigen)
- Auskünfte geben können über Zuschüsse, Fördermittel, Projektgelder, Sponsoren

nicht verbandlich organisierte Jugendliche

- Ansprechpartner und Treffpunkte kennen
- Vertrauensbasis herstellen
- Problemfragen kennen
- Beraten, z.B. bei Problemen (Raum im Winter)
- Vermittler sein

Schulen, Vereine, Volkshochschulen

- Kooperation fördern
- informieren
- vernetzen
- werben für Jugendforum

Jugendbeauftragte/r

Jugendforum

- Gründung initiieren
- Vorschläge unterbreiten
- Kooperation untereinander fördern
- örtliches Ferienprogramm anregen
- beraten bei Förderrichtlinien
- anwesend sein
- regelmäßige Gespräche mit dem/der Sprecher/-in führen

Gemeinderat

- berichten
- informieren
- Wünsche und Anträge einbringen (Jugendgruppen, Initiativen, nicht organisierte Jugendliche)
- Verständnis wecken
- auf Kinder- und Jugendfreundlichkeit bei Bebauungsplänen achten

Qualitätskriterien: Mitwirkung mit Wirkung

- Verbindlichkeit
- Einbeziehung aller Kinder und Jugendlichen
- Wirkung
- Überschaubarkeit
- Öffentlichkeit
- Information
- Beratung, Anleitung und Begleitung
- Finanzielle Ausstattung

#HÖRT AUF DIE JUGEND

BJR Bayerischer Jugendring

Empfehlungen

- Aktivierung der Jugendhilfeplanung auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte
- Aktivierung der Jugendhilfeausschüsse
- Einrichtung von Jugendausschüssen
- Rolle und Aufgaben der Jugendbeauftragten
- Beteiligungsmöglichkeiten und –rechte
- Kommunale Zusammenarbeit
- Kommunale Jugendpolitik braucht Jugendarbeit und deren Strukturen

#HÖRT AUF DIE JUGEND

BJR Bayerischer Jugendring

Forderung: Jugendbeteiligungsformen auf kommunaler Ebene

Eine stabile Beteiligungsform braucht einen verlässlichen Partner.

Fach- und Servicestelle im BJR zur

- Begleitung von Kommunen
- finanziellen Unterstützung von Kommunen
- politischen Beratung von Bürgermeister:innen und Räten
- Vernetzung der Kinder- und Jugendparlamente in Bayern und Qualifizierung im Institut für Jugendarbeit

#HÖRT AUF DIE JUGEND

BJR Bayerischer Jugendring

Forderung: Änderung der Gemeindeordnung

- Verpflichtung zur jährlichen Durchführung von Jugendbeteiligungsformaten
- Rechenschaftspflicht der Kommune bezgl. der Einbindung der Interessen von jungen Menschen
- Beantragung der Einberufung durch junge Menschen
- Verpflichtung zur Behandlung der Ergebnisse in den kommunalen Gremien
- Rede-, Anhörungs- und Antragsrecht
- niederschwellig, motivierend, altersangemessen, milieu-, geschlechter- und queersensibel ausgestaltet und der konkreten Situation vor Ort

#HÖRT AUF DIE JUGEND

BJR Bayerischer Jugendring

Forderung: Wahlalterabsenkung

- Jugendliche sind reif genug
- Wählen ist ein Recht und keine Pflicht
- Jugendliche können Verantwortung tragen
- Jugendliche wollen wählen dürfen
- Jugendliche interessieren sich
- Alle Menschen sind beeinflussbar
- Jugendliche sind politisch kompetent
- Jugendliche sind emotional wie andere Menschen auch
- Wer früher wählt, wählt länger

#HÖRT AUF DIE JUGEND

BJR Bayerischer Jugendring

Kommunale Jugendpolitik als Querschnittsaufgabe ist…

- strategische Entwicklungsfrage in Kommunen
- Standortpolitik - Halte- bzw. Bleibefaktor in ländlichen Räumen
- Zukunftsthema und die Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen
- zentrales „Marken-Thema“ der Jugendarbeit
- … und natürlich „Chef:innensache“

#HÖRT AUF DIE JUGEND

BJR Bayerischer Jugendring

Art. 12, UN-Konvention

Du hast das Recht, Deine eigene Meinung mitzuteilen und Erwachsene müssen das, was Du sagst, ernst nehmen.

#HÖRT AUF DIE JUGEND

BJR Bayerischer Jugendring